



Stadt Dietenheim

Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss 2022



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Der Jahresabschluss im Überblick	3
1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss	3
1.2 Ergebnis des Jahresabschlusses.....	3
a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung	
b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	
c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs	
d) Schulden Kernhaushalt.....	4
2) Gesamtergebnisrechnung 2022	
2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung.....	5
2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	6
2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	8
2.2 Kostenrechnende Einrichtungen	11
3) Gesamtfinanzrechnung 2022	
3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung.....	12
3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit.....	13
3.4 Gesamtfinanzrechnung.....	14
3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2022	15
4) Vermögensrechnung 2022	
4.1 Beteiligungen.....	19
4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung	19
4.3 Ausleihungen.....	19
4.4 Forderungen aus der Gewährung von Darlehen	19
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen	20
4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt.....	20
4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen	20
4.8 Liquide Mittel	21
5) Anhang	
5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	21
5.3 Organe der Stadt Dietenheim	21
5.4 Haftungsverhältnisse	22
5.5 Vermögens- und Schuldenübersicht (§55 GemHVO)	22
5.6 Kennzahlen	23
6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss	23

1) Der Jahresabschluss im Überblick

1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss

Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung
3. der Bilanz (Vermögensrechnung).

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. Vermögensübersicht und
2. Schuldenübersicht

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Er hat die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO. Darin sind die wichtigsten Ereignisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern, sowie ein Überblick über die Haushaltswirtschaft zu geben. Der nachstehende Rechenschaftsbericht soll dazu dienen, den Jahresabschluss für das Jahr 2022 verständlich zu machen.

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2022 bildet die am 21.02.2022 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit Erlass vom 31.03.2023 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

1.2 Ergebnis des Jahresabschluss 2022

a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital der Stadt. Sie zeigen im Haushaltsausgleich auf, ob es gelungen ist, den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres durch Ressourcenzuwächse im gleichen Haushaltsjahr auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der Generationengerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden. In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Das ordentliche Ergebnis soll gemäß § 80 Abs. 2 GemO ausgeglichen sein. Das ordentliche Ergebnis beträgt **+2.534.793,79 €** und erfüllt somit die Vorgaben des § 80 Abs. 2 GemO. Das ordentliche Ergebnis liegt mit 2.418.730,79 € deutlich über dem Planansatz von 116.063,00 €. Der Betrag wird der Rücklage zugeführt.

b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cash-Flow)

Der Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Dietenheim. Die Zahlungsmittel-

überschüsse dienen zunächst der Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen diese Mittel der Finanzierung von Investitionen zur Verfügung (Nettoinvestitionsmittel). Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt **3.286.081,39 €** und liegt 2.327.282,39 € über dem Planansatz von 958.799,00 €. In der Kameralistik stellte dieser Betrag die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt dar. Der Betrag übersteigt deutlich die ordentliche Kredittilgung (385.230,00 €).

c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs

Unter die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen die erhaltenen Investitionszuwendungen (Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen), die Investitionsbeiträge (Erschließungsbeiträge) sowie die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (in erster Linie Grundstücke/Bauplätze).

Im investiven Bereich konnten verschiedene Maßnahmen nicht bzw. nicht abschließend umgesetzt werden. Dies betraf sowohl die Einnahme- wie auch Ausgabeseite.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **2.340.022,03 €** und lagen 3.303.977,97 € unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht realisierten Grundstücksverkäufen bzw. an noch nicht abrufbaren Investitionszuschüssen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **5.206.970,29 €**. Sie liegen 1.798.529,71 € unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht bzw. nicht abschließend im Jahr 2022 durchgeführten Baumaßnahmen und ausstehenden Rechnungen. Der Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs belief sich somit auf 2.866.948,26 € im Jahr 2022. Er kann aus dem Cash-Flow ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die liquiden Mittel (siehe Bilanz) betragen zum 31.12.2022 **2.859.006,62 €**. Zu Beginn des Jahres betragen die liquiden Mittel 2.553.538,89 €.

d) Schulden im Kernhaushalt

Schuldenstand am	01.01.2022		1.668.690,00 €
Tilgungsausgaben	laufend und Sondertilgung		385.230,00 €
Schuldenstand am	31.12.2022		1.283.460,00 €

2) Gesamtergebnisrechnung 2022

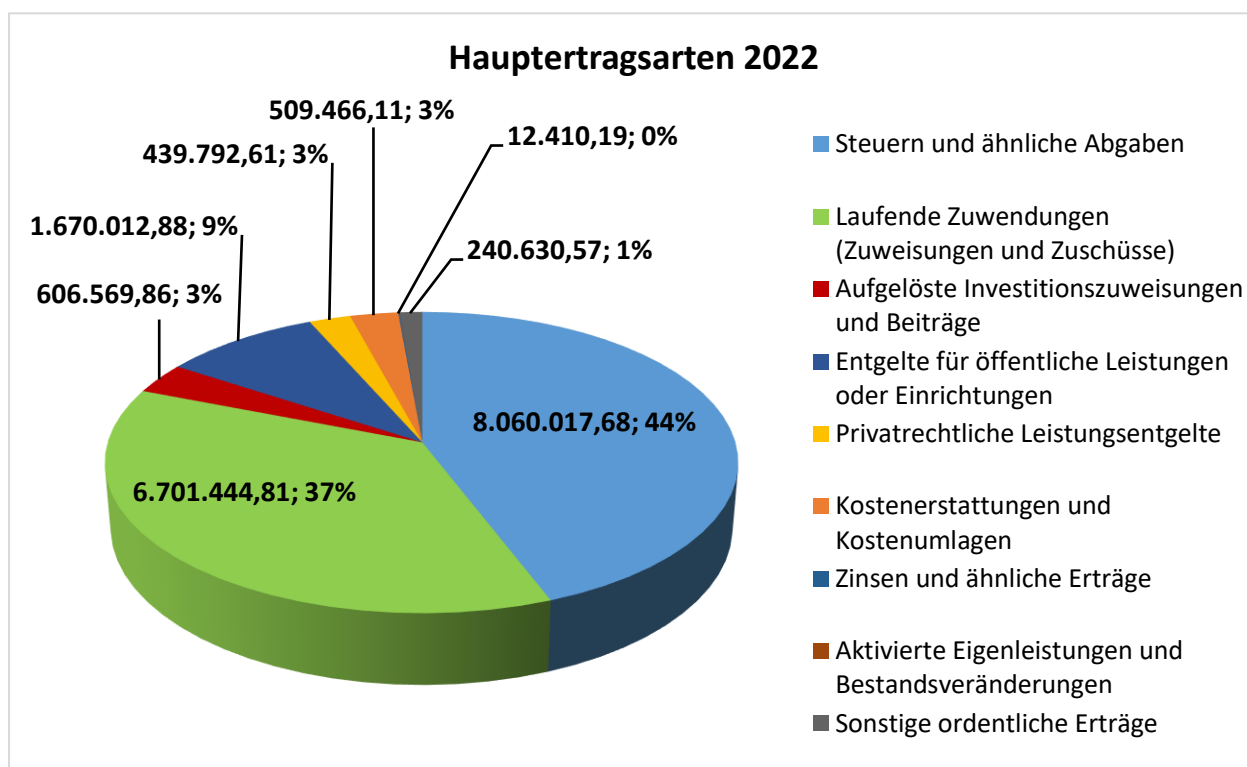
Pos.	Gesamtergebnishaushalt 2022	Ansatz Rechnungs-jahr 2022	Ergebnis Rechnungs-jahr 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.983.500,00 €	8.060.017,68 €	1.076.517,68 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.954.103,00 €	6.701.444,81 €	747.341,81 €
3	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	547.926,00 €	606.569,86 €	58.643,86 €
4	Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.521.850,00 €	1.670.012,88 €	148.162,88 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	301.175,00 €	439.792,61 €	138.617,61 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.600,00 €	509.466,11 €	250.866,11 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge	9.700,00 €	12.410,19 €	2.710,19 €

9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	208.000,00 €	240.630,57 €	32.630,57 €
11	Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	15.784.854,00 €	18.240.344,71€	2.455.490,71 €
	Ord. Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	-3.089.162,00 €	-3.112.782,73 €	23.620,73 €
13	Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.534.420,00 €	2.423.663,94 €	-110.756,06 €
15	Abschreibungen	-1.390.662,00 €	-1.590.351,93 €	199.689,93 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.550,00 €	-22.849,11 €	1.299,11 €
17	Transferaufwendungen	-7.979.587,00 €	-7.874.876,40 €	-104.710,60 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-653.410,00 €	-681.026,81 €	27.616,81 €
19	Ord. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-15.668.791,00€	-15.705.550,92€	36.759,92 €
20	Ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)	116.063,00 €	2.534.793,79 €	2.418.730,79 €
21	Außerordentliche Erträge	0,00 €	155.522,74 €	155.522,74 €
22	Erträge aus internen Leistungen	903.495,00 €	937.927,51 €	34.432,51 €
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-6.565,63 €	6.565,63 €
24	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.103.495,00 €	-937.927,51 €	-165.567,49 €
25	Kalkulatorische Kosten	-439.956,00 €	0,00 €	-439.956,00 €
26	Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe Nr. 21 – 25)	0,00 €	148.957,11 €	148.957,11 €
27	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 26)	116.063,00 €	2.683.750,90 €	2.567.687,90 €
28	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Summe Nr. 21 bis 25)	-639.956,00 €	0,00 €	-639.956,00 €
29	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Summe Nr. 20 und 28)	-523.893,00 €	2.534.793,79 €	3.058.686,79 €

2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung sind verschiedene Entwicklungen im Planjahr noch nicht abzusehen. Daher ist es unausweichlich, dass sich beim Rechnungsergebnis Abweichungen zu den Planzahlen ergeben. Im Rechenschaftsbericht werden daher die größeren Abweichungen zu den Planungen in der Ergebnisrechnung dargestellt.

2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Erträge in der Ergebnisrechnung 2022

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
ERTRÄGE				
3011000	Grundsteuer A	24.232,00 €	25.000,00 €	-768,00 €
3012000	Grundsteuer B	806.084,94 €	780.000,00 €	26.084,94 €
3013000	Gewerbesteuer	2.466.140,08 €	1.800.000,00 €	666.140,08 €
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.798.160,56 €	3.640.000,00 €	158.160,56 €
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	366.484,40 €	330.000,00 €	36.484,40 €
3031000	Vergnügungssteuer	243.178,36 €	100.000,00 €	143.178,36 €
3032000	Hundesteuer	31.848,00 €	32.000,00 €	-152,00 €
3049000	Sonstige steuerähnliche Erträge	1.522,34 €	1.500,00 €	22,34 €
3051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	322.367,00 €	275.000,00 €	47.367,00 €
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.247.437,20 €	4.530.000,00 €	717.437,20 €
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.444.370,30 €	1.424.103,00 €	20.267,30 €
3147001	Spenden	9.637,31 €		9.637,31 €
3148000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0,00 €		0,00 €
3161000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	279.753,66 €	201.126,00 €	78.627,66 €
3162000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten aus Beiträgen	326.816,20 €	346.800,00 €	-19.983,80 €
3311000	Verwaltungsgebühren	81.132,67 €	79.000,00 €	2.132,67 €
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	310.468,34 €	299.500,00 €	10.968,34 €
3321001	Negative Umsatzerlöse Abwasser	0,00 €		0,00 €
3321002	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte Großabnehmer	138.535,64 €	85.000,00 €	53.535,64 €
3321003	Müllsackverkauf	4.278,10 €	3.500,00 €	778,10 €
3321004	Sperrmüllentsorgung	6.421,15 €	4.500,00 €	1.921,15 €

3321006	Abfallbeseitigungsgebühren	419.165,76 €	400.350,00 €	18.815,76 €
3321011	Andere betriebliche Erträge	127,28 €		127,28 €
3321200	Abwassergebühren	469.240,64 €	450.000,00 €	19.240,64 €
3321300	Niederschlagswasser	177.897,86 €	200.000,00 €	-22.102,14 €
3361000	Zweckgebundene Abgaben	63.000,00 €		63.000,00 €
3411000	Mieten und Pachten	133.167,94 €	118.400,00 €	14.767,94 €
3411001	Nebenkosten Gastronomiebetriebe	5.198,66 €	5.500,00 €	-301,34 €
3421000	Erträge aus Verkauf	5.422,93 €	4.600,00 €	822,93 €
3421001	Einnahmen Photovoltaikanlagen	44.732,73 €	40.000,00 €	4.732,73 €
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	250.046,35 €	130.425,00 €	119.621,35 €
3461002	Erstattung von Strom- und Gasversorgern	0,00 €	1.050,00 €	-1.050,00 €
3461003	Kühlgeräteentsorgung	1.224,00	1.200,00 €	24,00 €
3480000	Erstattungen vom Bund	35.853,37 €	100,00 €	35.753,37 €
3481000	Erstattungen vom Land	270.406,62 €	151.500,00 €	118.906,62 €
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	61.416,43 €	31.900,00 €	29.516,43 €
3483000	Erstattungen von Zweckverbänden	15.000,00 €		15.000,00 €
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil.	123.139,74 €	75.100,00 €	48.039,74 €
3488000	Erstattung von übrigen Bereichen	3.649,95 €		3.649,95 €
3511000	Konzessionsabgaben	208.949,18 €	175.000,00 €	33.949,18 €
3562000	Säumniszuschläge, Zinsen und Abgaben und dergl.	9.199,19 €	9.000,00 €	199,19 €
3562100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	2.654,00 €	4.000,00 €	-1.346,00 €
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	19.828,20 €	20.000,00 €	-171,80 €
3615000	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen und	6.146,97	4.500,00 €	1.646,97 €
3617000	Zinserträge von Kreditinstitut	30,19 €		30,19 €
3651000	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen u. Beteil.	5.929,88 €	5.000,00 €	929,88 €
3699000	Sonstige Finanzerträge	303,15 €	200,00 €	103,15 €
3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	937.927,51 €	903.495,00 €	34.432,51 €
SE	Summe Erträge	19.178.526,78 €	16.688.349,00 €	€2.490.177,78 €

Das Gewerbesteueraufkommen ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben (+173 T€) und liegt bei rd. 2,46 Mio. €. Es liegt auch 666.000 € über dem Planansatz.

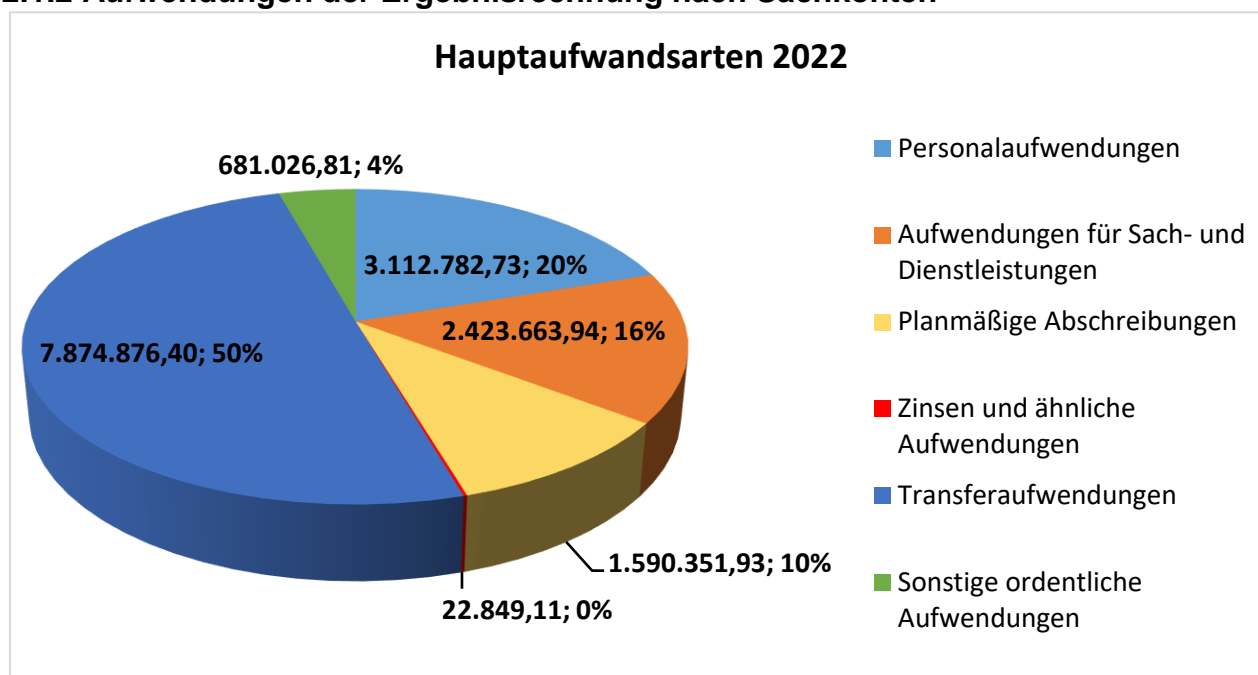
Die Grundsteuer (A und B) mit 830.317 € liegt um 25.317 über dem Planansatz. Der Einkommensteueranteil mit 3,7 Mio. € überschreitet den Planansatz um knapp 158 T€. Die Stadt Dietenheim erhielt 2022 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 5,2 Mio. €. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Steigerung von rd. 717 T€.

Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (SK 3141000) konnten 1.444.370 € und damit Mehreinnahmen von 20.267 € erzielt werden.

211000 Grundschulen	1.300 €
211010 Gemeinschaftsschule	186.304 €
212000 SBBZ	104.403 €
365001 Kindergärten	1.087.613 €
511000 Stadtentwicklung	13.057 €
541000 Gemeindestraßen	15.993 €
552000 Gewässerschutz	35.700 €

Die Erträge aus Konzessionsabgaben für Strom und Gas (SK 3511000) betragen 208.949 € und liegen mit 33.949 € rund 19,4 % über dem Planansatz.

2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung 2022

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
AUFWENDUNGEN				
4011000	Dienstaufwendungen Beamte	461.964,36 €	473.096,00 €	-11.131,64 €
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.820.123,76 €	1.831.566,00 €	-11.442,24 €
4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	159.786,98 €	163.123,00 €	-3.336,02 €
4021001	Beiträge zu Versorgungskassen Pensionäre	79.674,82 €	56.370,00 €	23.304,82 €
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	153.449,61 €	148.259,00 €	5.190,61 €
4031000	Beiträge zur gesetzl. Sozialve	141,40 €		141,40 €
4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Arbeitnehmer	384.180,60 €	375.033,00 €	9.147,60 €
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	53.461,20 €	41.715,00 €	11.746,20 €
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	478.345,10 €	276.000,00 €	202.345,10 €
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	282.282,99 €	648.700,00 €	-366.417,01 €
4212001	Eigenkontrollverordnung	38.658,58 €	60.000,00 €	-21.341,42 €
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	12.726,84 €	11.500,00 €	1.226,84 €
4222000	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. sof. nicht spez	126.620,10 €	132.850,00 €	-6.229,90 €
4222001	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. Ha	2.920,26 €	1.400,00 €	1.520,26 €
4231000	Mieten und Pachten	54.984,18 €	26.950,00 €	28.034,18 €
4234000	Mieten u. Pachten bei Nutzg.überl.v.Schulgeb.	6.296,50 €	6.105,00 €	191,50 €

4241000	Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen	31.439,75 €	20.950,00 €	10.489,75 €
4241001	Heizkosten	186.256,40 €	271.885,00 €	-85.628,60 €
4241002	Strom	124.983,46 €	177.380,00 €	-52.396,54 €
4241003	Reinigung	108.494,67 €	90.770,00 €	17.724,67 €
4241004	Wasser/Abwasser	0,00 €	46.120,00 €	-46.120,00 €
4241006	Grundsteuer	13.998,18 €	10.810,00 €	3.188,18 €
4251000	Haltung von Fahrzeugen	75.937,77 €	89.800,00 €	-13.862,23 €
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	41.979,46 €	47.000,00 €	-5.020,54 €
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	62.412,00 €	84.800,00 €	-22.388,00 €
4271001	Repräsentationen, Tagungen	7.066,62 €	5.000,00 €	2.066,62 €
4271002	Ehrungen, Jubiläen	5.250,04 €	5.000,00 €	250,04 €
4271003	Organisationsuntersuchungen	1.261,40 €	2.000,00 €	-738,60 €
4271004	Schulbücherei	822,07 €	2.200,00 €	-1.377,93 €
4271005	Projekt Jugendstiftung	19.064,14 €	20.500,00 €	-1.435,86 €
4271006	Veranstaltungen	20.866,84 €	9.100,00 €	11.766,84 €
4271007	Schwimmunterricht	5.455,00 €	4.500,00 €	955,00 €
4271008	Grüngutentsorgung	56.322,95 €	60.000,00 €	-3.677,05 €
4271009	Kosten für Müllabfuhr	167.374,48 €	95.000,00 €	72.374,48 €
4271010	Deponiegebühren an Landkreis	164.232,90 €	210.000,00 €	-45.767,10 €
4271011	Entsorgung unerlaubter Müllablagerungen	145,29 €	1.500,00 €	-1.354,71 €
4271012	Wertstoffentsorgung	3.164,41 €		3.164,41 €
4271013	Kühlgeräteentsorgung	520,00 €		520,00 €
4271014	Abr. Altholz	11.019,43 €		11.019,43 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	34.885,16 €	33.000,00 €	1.885,16 €
4275000	Lernmittel	11.016,16 €	17.100,00 €	-6.083,84 €
4281000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonst. Vorräten	6.861,42 €	6.000,00 €	861,42 €
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	215.451,23 €	50.500,00 €	164.951,23 €
4291001	Ablesung / Messstellenbetrieb	28.094,43 €		28.094,43 €
4291002	Dienstleistungsentgelt	2.207,24 €		2.207,24 €
4291004	EDV Dienstleistungen	14.246,49 €	10.000,00 €	4.246,49 €
4312000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.135,58 €	10.000,00 €	135,58 €
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	531.511,68 €	525.000,00 €	6.511,68 €
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	26.006,80 €	15.600,00 €	10.406,80 €
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.376.672,35 €	2.563.400,00 €	-186.727,65 €
4331000	Soz. Leistungen a.nat.Pers.auße	4,70 €		4,70 €
4341000	Gewerbesteuerumlage	246.954,62 €	185.000,00 €	61.954,62 €
4358000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche		3.000,00 €	-3.000,00 €
4371000	Finanzausgleichsumlage (Land)	2.129.780,90 €	2.127.000,00 €	2.780,90 €
4372000	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	2.553.809,77 €	2.550.587,00 €	3.222,77 €
4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen			0,00 €
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	34.408,86 €	40.000,00 €	-5.591,14 €
4422000	Verfüungsmittel (§ 13 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	811,28 €	2.000,00 €	-1.188,72 €
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten	55.480,23 €	2.000,00 €	53.480,23 €
4431000	Geschäftsaufwendungen	145.568,08 €	166.980,00 €	-21.411,92 €
4431001	Bücher, Zeitschriften	7.426,88 €	9.950,00 €	-2.523,12 €
4431002	Post-, Rundfunk-, Fernmeldegebühren	33.926,23 €	30.620,00 €	3.306,23 €
4431003	Datenschutz	1.262,41 €	750,00 €	512,41 €

4431004	Dienstreisen	9.473,79 €	13.020,00 €	-3.546,21 €
4431006	Ausgaben Jugendhaus	0,00 €	100,00 €	-100,00 €
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	152.441,48 €	146.090,00 €	6.351,48 €
4450000	Erstattungen an den Bund			0,00 €
4452000	Erstattungen an Gemeinden und	1.408,00 €		1.408,00 €
4453000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	144.142,35 €	135.000,00 €	9.142,35 €
4457000	Erstattungen an private Unternehmen	13.061,39 €		13.061,39 €
4458000	Erstattungen an übrige Bereiche	835,50 €	1.400,00 €	-564,50 €
4482000	Säumniszuschläge u. ä.	415,51 €		415,51 €
4491000	Weitere sonst. Aufw. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.445,98 €	62.500,00 €	-46.054,02 €
4491001	Mensa-Essen	63.918,84 €	43.000,00 €	20.918,84 €
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	3.449,60 €	3.800,00 €	-350,40 €
4515000	Zinsaufw. an verb. Untern., Bet. Und Sondervermöge			0,00 €
4517001	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.269,37 €		3.269,37 €
4518000	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	15.818,13 €	17.000,00 €	-1.181,87 €
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	312,01 €	750,00 €	-437,99 €
4599100	Erstattungszinsen Gewerbesteuer			0,00
4711000	AfA auf imm. Vermögensgegenstände u. Sachverm.	1.517.287,37 €	1.390.662,00 €	126.625,37 €
4721000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	9.072,40 €		9.072,40 €
4722100	AfA auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit (Einzelwber.)	63.953,89 €		63.953,89 €
4791000	Sonstige Abschreibungen	38,27 €		38,27 €
4811000	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen	52.381,90 €	44.160,00 €	8.221,90 €
4811001	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen Bauh	746.145,82 €	859.335,00 €	-113.189,18 €
4811002	Innere Verrechnung Straßenentw.anteil	139.399,79 €	200.000,00 €	-60.600,21 €
SA	Summe Aufwendungen	16.643.478,43 €	16.772.286,00 €	-128.807,57 €

Auf der Ausgabenseite ergaben sich Personalausgaben von 3.112.783 € (+23.620 € gegenüber dem Planansatz). Sie betragen rd. 20 % der gesamten Aufwendungen.

Der Planansatz von 276.000 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde um 202.345 € (SK 4211000) überschritten. Der Planansatz von 648.700 € für den Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens (SK 4212000) wurde mit -366.417 € unterschritten. Unterm Strich lagen die Unterhaltungsmaßnahmen 164.072 € unterm Planansatz. Dies lag insbesondere an nicht durchgeführten Unterhaltsarbeiten im Abwasserbereich. Hier ist zunächst die Auswertung der Kanalbefahrung in Regglisweiler abzuwarten.

Die Aufwendungen für Strom (SK 4241002) betragen 124.983 € und lagen damit rd. 29 % unter dem Planansatz von 177.380 €.

In dieser Summe sind die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung mit einem Betrag von 45.060 € enthalten.

Bei den Aufwendungen für Gebäudereinigung (SK 4241003) liegen wir mit 108.495 € um 17.725 € über dem Planansatz.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (SK 4271000) betragen 62.412 € und liegen damit um 22.388 € unter dem Planansatz. Der Planansatz war zu hoch angesetzt.

Die Sachkonten 4211000 bis 4291000 werden unter dem Oberbegriff Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammengefasst und betragen 2022 2.423.664 € (110.756 € unter Planansatz).

Bei der Gewerbesteuerumlage mit 246.955 € wurde der Planansatz aufgrund der hohen Gewerbesteuererinnahmen 2022 um 61.955 € überschritten.

Das veranschlagte **Ordentliche Ergebnis** von 116.063 € verbesserte sich insbesondere aufgrund der höheren Erträge (+2.455.491 €) um 2.418.731 € auf **2.534.793,79 €**.

2.2 Kostenrechnende Einrichtungen 2022

Gebührenrechtliche Ergebnisse:

	Erträge	Aufwendungen	Kostendeckung in %
Einrichtung	€	€	2022
Abfallbeseitigung	475.442,26	478.165,95	99,43
Abwasserbeseitigung	1.113.541,66	751.191,39	148,23
Friedhofswesen	79.974,03 €	189.994,07	42

Erläuterungen:

Abfallbeseitigung

Die Abfallgebühren wurden zum 01.01.2020 neu kalkuliert. In den Gebührensätzen sind Überdeckungen aus den Vorjahren enthalten. Die Kostendeckung liegt bei 99,43 %. Zum 01.01.2023 ging die Zuständigkeit für die Abfallbeseitigung von den Kommunen auf den Alb-Donau-Kreis über. Die Nachkalkulation der Gebühren erfolgt in 2023. Nach Abwicklung des Kostenausgleichs wird die Rückstellung aufgelöst.

Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren erreichten insgesamt einen Wert von 1.113.541,71 €. Diese Summe teilt sich auf die Ertragskontenkonten 3321000 Grundgebühren (91.280,04 €), 3321002 Gebühren Großeinleiter (138.535,64 €), 3321200 Schmutzwassergebühren (469.240,64 €) und 3321300 Niederschlagswassergebühren (177.897,86 €) auf. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen 97.341,97 €. Zum 01.01.2024 werden die Abwassergebühren neu kalkuliert.

Die Aufwendungen im Jahr 2022 lagen 362.348,27 € unter den Erträgen, weshalb eine deutliche Kostenüberdeckung vorliegt. Die Kostenüberdeckung erfolgt zum Ausgleich von Unterdeckungen aus den Vorjahren. Ein weiter Grund für die Kostenüberdeckung liegt in der deutlichen Planunterschreitung bei den Unterhaltungsaufwendungen. Hier werden in 2024 ff auf Basis der Auswertung der Kanalbefahrung (Eigenkontrollverordnung) Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren wurden zum 01.01.2019 kalkuliert. Bei den Friedhofsgebühren wird ein Kostendeckungsgrad von 70 % angestrebt. Da die Erträge deutlich unter dem Planansatz lagen, betrug der Kostendeckungsgrad in 2022 lediglich 42 %.

3) Gesamtfinanzzrechnung 2022

3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Die Gesamtfinanzzrechnung umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen, Tilgungen und Ähnlichem

Die Gesamtfinanzzrechnung liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Des Weiteren gibt die Gesamtfinanzzrechnung Auskunft darüber, ob den frei verfügbaren liquiden Mitteln zur Finanzierung eines Haushaltsjahres Mittel entnommen werden müssen.

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Gemeinde jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO).

3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit

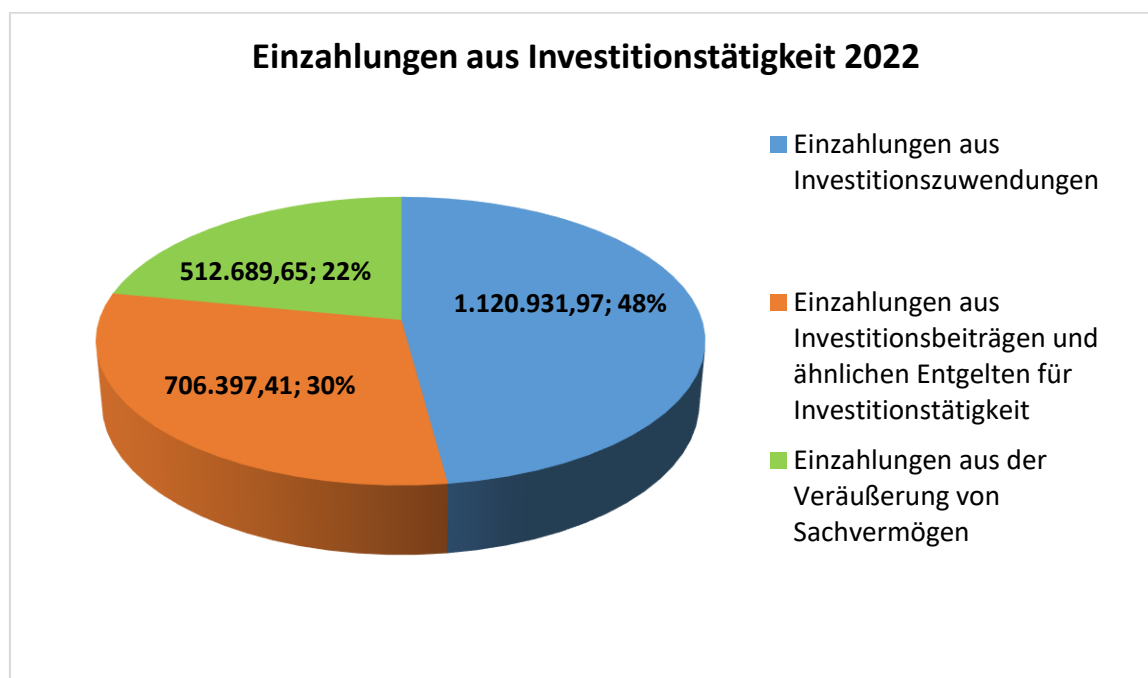
Pos.	Finanzrechnung laufende Verwaltung 2022	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.983.500,00 €	8.071.307,61 €	1.087.807,61 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.954.103,00 €	6.701.444,81 €	747.341,81 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Einzahlungen für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.521.850,00 €	1.651.406,55 €	129.556,55 €
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	301.175,00 €	409.549,78 €	108.374,78 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.600,00 €	510.335,15 €	251.735,15 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.700,00 €	12.419,39 €	2.719,39 €
8	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	208.000,00 €	104.327,35 €	-103.672,65 €
10	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.236.928,00 €	17.460.790,64 €	2.223.862,64 €
11	Personalauszahlungen	-3.089.162,00 €	-3.112.782,73 €	23.620,73 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.534.420,00 €	-2.553.979,66 €	19.559,66 €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-21.550,00 €	-19.579,74 €	-1.970,26 €
14	Transferauszahlungen	-7.979.587,00 €	-7.862.672,68 €	-116.914,32 €
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-653.410,00 €	-625.694,44 €	-27.715,56 €

16	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.278.129,00 €	-14.174.709,25 €	-103.419,75 €
17	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	958.799,00 €	3.286.081,39 €	2.327.282,39 €

3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungsarten	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ab- weichung
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.951.000,00 €	1.120.931,97 €	-1.830.068,03 €
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	833.000,00 €	706.397,41 €	-126.602,59 €
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.860.000,00 €	512.689,65 €	-1.347.310,35 €
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	0,00 €	3,00 €	3,00 €
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.644.000,00 €	2.340.022,03 €	-3.303.977,97 €



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten liegen um 3.303.977 € unter dem entsprechenden Planansatz.

Dies liegt zum einen daran, dass aufgrund der nicht realisierten Bauplatzverkäufe im Jahr 2022 sowohl die Einnahmen bei den Erschließungs- und Abwasserbeiträgen um 126.603 €, als auch bei den Grundstückserlösen um 1.347.310 € unter dem Planansatz lagen. Des Weiteren wurden für Investitionen des Jahres 2022 Landeszuschüsse in

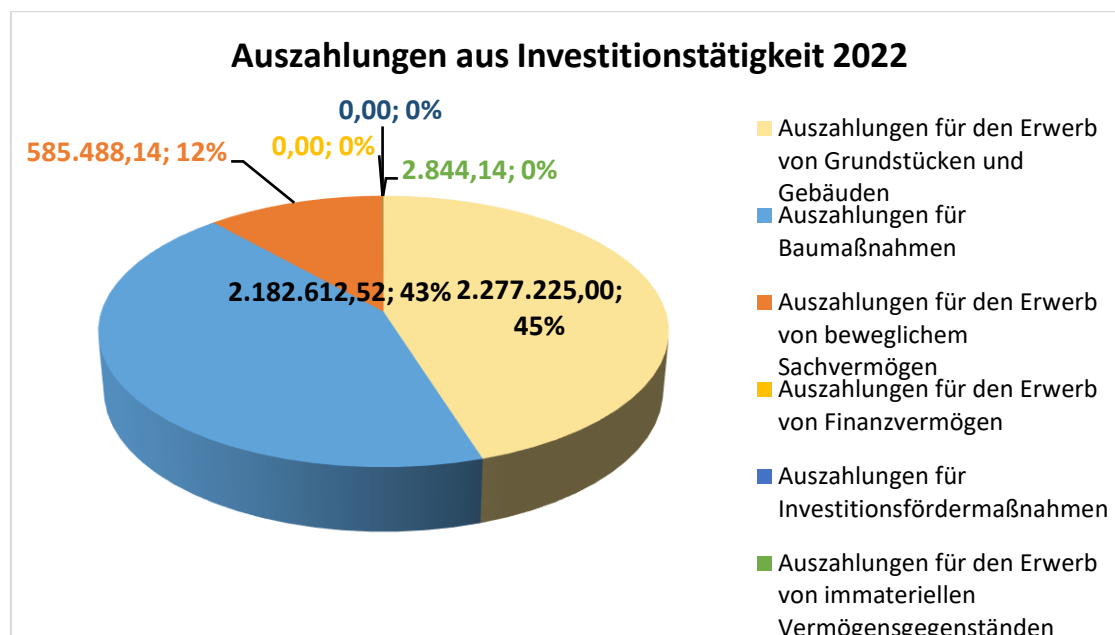
Höhe von 2,951 Mio. € beantragt. Aufgrund von nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen konnten nicht alle Fachförderungen und Ausgleichstockmittel beantragt werden, sodass lediglich nur 1,120 Mio. € abgerufen wurden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

lfd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-600.000,00 €	-2.436.025,49 €	1.836.025,49 €
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.782.000,00 €	-2.182.612,52 €	-3.599.387,48
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-623.500,00 €	-585.488,14 €	-38.011,86 €
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 €	-2.844,14 €	2.844,14 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.005.500,00 €	-5.206.970,29 €	-1.798.529,71 €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2022 5,206 Mio. € und liegen somit 1,798 Mio. € unter dem Planansatz.

Aufgrund von nicht fertig gestellten bzw. nicht begonnenen Baumaßnahmen und fehlenden Schlussrechnungen im Bereich Sanierung GMS, Erschließungsmaßnahmen und Stadtsanierung wurden nur 2,182 Mio. € kassenwirksam ausgegeben. Der Planansatz von 5,782 Mio. € wurde folglich nicht erreicht.



3.4 Gesamtfinanzzrechnung

Pos	Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.236.928,00 €	17.460.790,64 €	2.223.862,64 €
2	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.278.129,00 €	-14.174.709,25 €	103.419,75 €
3	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo 1 – 2)	958.799,00 €	3.286.081,39 €	2.327.282,39 €
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.644.000,00 €	2.340.022,03 €	-3.303.977,97 €
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.005.500,00 €	-5.206.970,29 €	1.798.529,71 €
6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen (Saldo 4 – 5)	-1.361.500,00 €	-2.866.948,26 €	-1.505.448,26 €
7	Finanzierungsmittelbedarf (3 - 6)	-402.701,00 €	419.133,13 €	821.834,13 €
8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-385.230,00 €	-385.230,00 €	0,00 €
10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanztätigkeit (Saldo 8 – 9)	-385.230,00 €	-385.230,00 €	0,00 €

Der Abschluss der Finanzrechnung 2022 stellt sich daher wie folgt dar:

Die geringeren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von rund 3,3 Mio. € werden durch die geringeren Auszahlungen von 1,7 Mio. € nicht ausgeglichen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von rund 1,505 Mio. €. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 3.286.081 € und liegt damit um 2.327.282 € über Plan. Somit konnte auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2022

Investitionen in der Haushaltsplanung 2022 ab 50.000 €

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Auszahlung
I-1125-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	87.000 €	96.005,23 €
I-1133-001	Grundstückserwerb	600.000 €	2.277.225,96 €
I-1260-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	128.000 €	81.518,63 €
I-1260-005	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen	160.000 €	0,00 €
I-2110-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	55.000 €	4.627,51 €
I-2110-002	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	60.000 €	37.661,26 €
I-5410-002	Straßenbeleuchtung Neubeschaffungen	50.000 €	0,00 €
N-5110-001	Neubau Kindergarten St. Josef	2.500.000 €	1.443.056,33 €
N-5360-001	Breitbandkabelanschlüsse	957.000 €	456.898,52 €
N-5380-003	Oberer Wangener Weg Abwasser	100.000 €	69.762,84 €
N-5380-006	Erschließung Gewerbegebiet Süd Abwasser	100.000 €	98.595,70 €

N-5410-004	Erweiterung Gewerbegebiet Süd	200.000 €	204.286,01 €
N-5410-005	Oberer Wangener Weg Straße	100.000 €	16.442,68 €
N-5510-001	Neuanlage Spielplatz Südl. Ortslage II	60.000 €	47.107,42 €
S-2110-001	Sanierung Gemeinschaftsschule	0 €	110.381,01 €
S-5110-001	Stadtsanierung	600.000 €	763.200,23 €
S-5110-002	Generalsanierung Sporthalle Dietenheim	1.000.000 €	5.950,00 €
<i>Zwischensumme</i>		6.757.000 €	4.797.588,23 €
<i>Summe kleiner Beiträge unter 50.000 €</i>		248.500 €	409.382,06 €
Summe der vorgesehenen und umgesetzten Investitionen		7.005.500 €	5.206.970,29 €
nachrichtlich: Kredittilgung		385.230 €	385.230 €

Im Jahr 2022 wurden folgende Vorhaben abgeschlossen, fortgeführt oder begonnen:

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-1125-001

Für Rund 96.000 € wurden neue Maschinen und Fahrzeuge für den Bauhof gekauft. Geplant waren 87.000 €.

Grundstückserwerb Inv.Nr. I-1133-001

Hier wurden unter anderem Grundstücke für künftige Wohn- und Gewerbegebiete gekauft. U.a. wurde auch ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Süd zurückgekauft. Mit 1.362.094 € liegen wir rund 762.094 € über dem Planansatz.

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-1260-001

Hierunter fallen Investitionen für die Aufrüstung des Digitalfunks und die Neubeschaffung von Sirenenanlagen. Mit rund 81.500 € liegen wir unter dem geplanten Budget von 128.000 €.

Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen Inv.Nr. I-1260-005

Von den geplanten 160.000 € wurde nichts ausgegeben, da sich die Anschaffung aufgrund langer Lieferfristen auf Ende 2023 / Anfang 2024 verschieben wird.

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-2110-001

Hier wurden u.a. neue EDV-Hard- und Software und Pausenhofgeräte (z.B. Tischtennisplatten) für die Gemeinschaftsschule gekauft. Das Budget von 55.000 € wurde nicht ausgeschöpft.

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-2110-002

Mit einem Betrag von 37.661 € wurde die Grundschule Dietenheim mit neuen digitalen Tafeln ausgestattet. Rund 22.000 € wurden vom Budget nicht ausgegeben.

Straßenbeleuchtung Neuanschaffung Inv.Nr. I-5410-002

Die geplanten 50.000 € konnten auf Grund von Lieferschwierigkeiten nicht komplett ausgegeben werden. Teilweise wurden die Ausgaben beim Unterhalt verbucht. Die Beschaffung energiesparender Lampen wird die nächsten Jahre fortgeführt.

Neubau Kindergarten St. Josef Inv.Nr. N-5110-001

Von den geplanten 2,5 Mio. € für den Neubau des Kindergartens St. Josef wurden im Jahr 2022 1,4 Mio. € ausgegeben. Die Maßnahme ist noch nicht fertig und wird in den nächsten Jahren fortgeführt.

Breitbandkabelanschlüsse**Inv.Nr. N-5360-001**

Die Auszahlungen in Höhe von 456.898 € waren zum größten Teil für die neuen POP-Standorte und Ingenieurleistungen (insbesondere Backbone) erforderlich. Insgesamt wurden 500.102 € weniger ausgegeben als geplant.

Oberer Wangener Weg Abwasser**Inv.Nr. N-5380-003**

Von den geplanten 100.000 € wurden noch 69.762€ für die Schlussrechnungen ausgegeben. Die Maßnahme ist somit fertiggestellt.

Erschließung Gewerbegebiet Süd Abwasser**Inv.Nr. N-5380-006**

Mit Ausgaben von rund 98.595 € wurde der Ansatz für 2022 knapp unterboten (100.000 €) und die Maßnahme abgeschlossen.

Erweiterung Gewerbegebiet Süd Straße**Inv.Nr. N-5410-004**

Die geplante Erweiterung des Gewerbegebiet Süd mit 200.000 € wurde in 2022 abgeschlossen. Es wurden 204.286,01 € ausgegeben.

Oberer Wangener Weg Straße**Inv.Nr. N-5410-005**

Die Maßnahme wurde mit einer Summe von 16.442 € abgeschlossen. Die geplanten 100.000 € mussten nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

Neuanlage Spielplatz Südl. Ortslage II**Inv.Nr. N-5510-001**

Für die Neuanlage des Spielplatzes im Neubaugebiet Südl. Ortslage II wurden 60.000 € veranschlagt. Es wurden bis Ende 2022 bereits 47.107 € ausgegeben.

Sanierung Gemeinschaftsschule**Inv.Nr. S-2110-001**

2022 wurde die Baumaßnahme fortgeführt. Für die Sanierung der Gemeinschaftsschule wurden bis Jahresende Bauausgaben über 110.381 € getätigt. Geplant waren in 2022 0,00 €, da die Maßnahme eigentlich in 2021 abgeschlossen werden sollte. Allerdings fehlen noch Schlussrechnungen, sodass auch in 2023 noch Ausgaben anfallen.

Stadtsanierung**Inv.Nr. S-5110-001**

Die Investitionen beliefen sich 2022 auf 763.200,23 €. Die Hauptausgaben fielen für die Grundstückskäufe im Sanierungsgebiet an. Die Stadtsanierung wird in den nächsten Jahren fortgeführt.

Generalsanierung Sporthalle Dietenheim**Inv.Nr. S-5110-002**

Die Maßnahme wurde in 2022 mit Architektenleistungen i. H. v. 5.950 € begonnen und in den nächsten Jahren fortgeführt. Die geplante Million wurde nicht ausgegeben.

4) Vermögensrechnung/Bilanz

Schlussbilanz der Stadt Dietenheim					
zum 31.12.2022					
AKTIVA			PASSIVA		
1.	Vermögen	56.384.271,14 €	1.	Kapitalposition	34.611.114,72 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.153,83 €	1.1	Basiskapital	26.260.192,09 €
1.2	Sachvermögen	51.257.027,91 €	1.2	Rücklagen	8.350.922,63 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.793.331,75 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.152.941,11 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.930.731,03 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.197.981,52 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	18.180.940,09 €	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	- €
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €			
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	38.032,61 €	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.480.529,88 €	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	947.470,49 €	1.3.2	Jahresfehlbetrag	- €
1.2.8	Vorräte	- €			
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.885.992,06 €	2.	Sonderposten	17.605.460,01 €
1.3	Finanzvermögen	5.122.089,40 €	2.1	für Investitionszuweisungen	9.110.226,09 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	2.2	für Investitionsbeiträge	7.612.833,92 €
1.3.2	Sonstige Beteiligung und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	216.404,53 €	2.3	für Sonstiges	882.400,00 €
1.3.3	Sondervermögen	1.025.000,00 €	3.	Rückstellungen	202.434,00 €
1.3.4	Ausleihungen	21.862,97 €	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	- €
1.3.5	Wertpapiere	2.309,60 €	3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	- €
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	392.123,04 €	3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONIEN	- €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	605.382,64 €	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	202.434,00 €
1.3.8	Liquide Mittel	2.859.006,62 €	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	- €
2.	Abgrenzungsposten	284.113,51 €	3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	3.7	Sonstige Rückstellungen	- €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	284.113,51 €	4.	Verbindlichkeiten	3.641.294,92 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	- €	4.1	Anleihen	- €
			4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.283.460,00 €
			4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.778.006,05 €
			4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412.103,68 €
			4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12.203,72 €
			4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	155.521,47 €
			5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	608.081,00 €
	Summe Aktiva	56.668.384,65 €		Summe Passiva	56.668.384,65 €

Gemäß § 39 GemHVO stellt die Vermögensrechnung einen Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses dar.

Pflichtbestandteile der Geldvermögensrechnung sind insbesondere Informationen zu:

- Beteiligungen
- Sondervermögen mit Sonderrechnung
- Forderungen aus der Gewährung von Darlehen
- Forderungen aus langfristigen Geldanlagen
- Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen (Schulden)
- Finanzierungen außerhalb des Gemeindehaushaltes

4.1 Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau von Geschäftsbeziehungen Anteile hält. Im Beteiligungsbericht der Stadt Dietenheim sind sämtlich Beteiligungen aufgeführt. Die Stadt Dietenheim unterhält u.a. folgende Beteiligungen:

Zweckverband Komm.One (Stuttgart, Ulm)	13.101,53 €
Abwasserzweckverband Mittleres Illertal	1,00 €
Komm.Pakt.Net	3.302,00 €
Netze BW GmbH & Co.KG	200.000,00 €

4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Das Vermögen der Eigenbetriebe ist gemäß § 96 GemO als Sondervermögen der Stadt Dietenheim zu betrachten.

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Dietenheim“	1.000.000 €
Eigenbetrieb „Erneuerbare Energien“	25.000 €

4.3 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Grund- und Rentenschulden, Darlehen, Genossenschaftsanteile, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Die Stadt Dietenheim verfügt über folgende Ausleihungen:

Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau	20.962,97 €
Volksbank Ulm-biberach eG	400,00 €
Donau-Iller-Bank eG	500,00 €

Nähere Angaben zu den Beteiligungen der Stadt Dietenheim sind dem jährlichen Beteiligungsbericht zu entnehmen.

4.4 Forderung aus der Gewährung von Darlehen

Aktuell sind keine Darlehensforderungen gegenüber Dritten vorhanden.

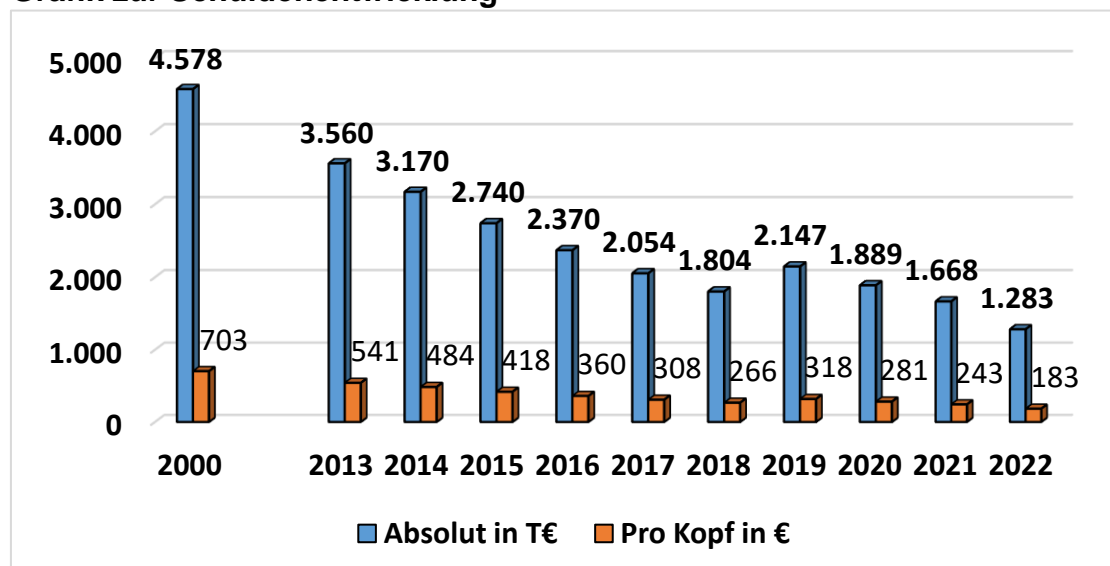
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen

Langfristige Geldanlagen (über 1 Jahr) besitzt die Stadt derzeit nicht.

4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt

Kreditgeber	Kreditkonto	Stand zum 01.01.2022	Zugang 2022	Tilgung 2022	Stand zum 31.12.2022	Zins
LB BW	605 914 079	196.800,00 €		196.800,00 €	0,00 €	5,15 %
LB BW	617 001 73 74	186.500,00 €		27.750,00 €	158.750,00 €	2,53 %
LB BW	614 239 362	480.000,00 €		60.000,00 €	420.000,00 €	1,01 %
LB BW	910 023 70 72	251.060,00 €		28.720,00 €	222.340,00 €	2,60 %
LB BW	910 023 70 67	104.330,00 €		11.960,00 €	92.370,00 €	2,60 %
LB BW	617 130 981	450.000,00 €		60.000,00 €	390.000,00 €	0,19 %
	Summe	1.668.690,00 €		385.230,00 €	1.283.460,00 €	

Grafik zur Schuldenentwicklung



4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen

Hierunter sind u.a. Kreditaufnahmen zu subsumieren, die unter die Bestimmungen des § 87 Abs. 5 GemO fallen. Für die Erschließung des Amann-Areals wurde diese Kreditform gewählt. Der Vorteil liegt in der Projektbezogenheit. In der Abwicklung entspricht dieser Kredit einem Kontokorrentkredit mit festgelegter Kreditobergrenze. Beim Kauf, der anschließenden Erschließung und beim Wiederverkauf des Areals fallen Auszahlungen und Einzahlungen an, die auf dem Konto gegeneinander verrechnet werden. Zum 31.12.2022 betragen die Verbindlichkeiten **1.778.006,05 €**.

Bei einer Einwohnerzahl von 7.003 zum 31.12.2022 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung im Gemeindehaushalt (1.283.460 € + 1.778.006,05 €) von 437 €. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der beiden städtischen Eigenbetriebe beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 643 €. Der Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg aller Städte und Gemeinden (Haushalt und Eigenbetriebe) liegt Stand 31.12.2021 bei

1.136 € pro Einwohner (Quelle: Statistisches Landesamt). Zum 31.12.2022 liegen aktuell noch keine Zahlen vor.

4.8 Liquide Mittel

Der Stand der liquiden Mittel betrug Ende 2022 2.859.006,62 € (siehe Bilanz) und erhöhte sich um 305.467,73 €.

5) Anhang

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Sämtliche zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bekannt gewordenen Risiken wurden aufgenommen.

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Abschreibungssätze aus der Tabelle für Kommunalverwaltungen Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung herangezogen.

5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen für Beamte werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV) gebildet. Eine zusätzliche Pensionsrückstellung in der Vermögensrechnung der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre. Der Anteil der Stadt Dietenheim zum 31.12.2022 an der beim KVBW gebildeten Rückstellung beträgt 5.411.733 €.

5.3. Organe der Stadt Dietenheim

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind Organe der Stadt. Sie sind nachfolgend namentlich dargestellt:

Bürgermeister: Christopher Eh	
Unabhängige und SPD	Bürgerliste / CDU
Brugger Ingrid	Beck Peter
Endler Anton	Bimek Uwe
Greck Klaus	Herz Gerhard
Kirst Gunnar	Landthaler Gabriele
Maucher Nadine	Müller Hugo
Müller Ulrich	Dr. Rendl Herbert
Scherieble Jürgen	Wallat Helga
Striebel Maria	Weiß Bernd
Weiß Karin	
Werner Ute	

5.4. Haftungsverhältnisse

Gemäß § 88 Abs. 2 GemO darf die Stadt Dietenheim Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2022 L-Bank (Ausfallhaftung) **1.006.784,75 €**
Die Ausfallhaftungen für die Darlehen wurden im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg (Wohnraumförderungsbestimmungen) übernommen.

5.5. Vermögens- und Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO

	Vermögen	Stand zum 01.01.2022 Euro	Veränderungen (Zu-/Abgänge u. AfA) 31.12.2022 Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.286,87 €	-133,04 €	5.153,83 €
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)			
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.711.274,10 €	1.082.057,65 €	7.793.331,75 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.339.294,06 €	591.436,97 €	18.930.731,03 €
2.3	Infrastrukturvermögen	17.630.035,24 €	550.904,85 €	18.180.940,09 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	38.070,88 €	-38,27 €	38.032,61 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.461.692,65 €	18.837,23 €	1.480.529,88 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	546.640,49 €	400.830,00 €	947.470,49 €
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.572.020,01 €	1.313.972,05 €	3.885.992,06 €
3	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)			
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	216.404,53 €	0,00 €	216.404,53 €
3.3	Sondervermögen	1.025.000,00 €	0,00 €	1.025.000,00 €
3.4	Ausleihungen	21.862,97 €	0,00 €	21.862,97 €
3.5	Wertpapiere	2.309,60 €	0,00 €	2.309,60 €
	insgesamt	48.569.891,40 €	3.957.867,44 €	52.527.758,84 €

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2022 Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr Euro	1 Jahr bis 5 Jahre Euro	mehr als 5 Jahre Euro
1	Verbindlichkeiten			
1.1	Anleihen	0,00 €		
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	1.283.460,00 €	0,00 €	158.750,00 €
1.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.778.006,05 €		1.778.006,05 €
	Gesamtschulden	3.061.466,05 €	0,00 €	1.936.756,05 €
				1.124.710,00 €

5.6 Kennzahlen

Nachfolgend einige Kennzahlen der Doppik, die in der Zukunft um weitere Kennzahlen ergänzt werden können. Sie sind in den kommenden Jahren von größerer Bedeutung, wenn Entwicklungen dieser Kennzahlen dargestellt werden können.

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

$$\frac{34.611.114,72 \text{ €} \times 100}{56.668.384,65 \text{ €}} = 61,08 \%$$

2020: 59,76 %

2021: 60,91 %

Steuerquote:

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge aus Steuererträgen an den ordentlichen Erträgen. Zu den Erträgen aus Steuern zählen Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.

$$\frac{7.489.173,72 \text{ €} \times 100}{18.240.344,71 \text{ €}} = 41,06 \%$$

2020: 40,72 %

2021: 42,09 %

Personalaufwandsquote:

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für Mitarbeiter zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Interkommunale Vergleiche sind hier aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade und Aufgabenübertragungen an Dritte schwierig. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal.

$$\frac{3.112.782,73 \text{ €} \times 100}{15.705.550,92 \text{ €}} = 19,82 \%$$

2020: 19,45 %

2021: 19,80 %

6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

Zu Beginn des Jahres 2022 war die Corona-Pandemie weiterhin eine den Alltag und das Arbeitsleben bestimmende Thematik. Mit Beginn des Angriffskrieges von Russland gegen die Ukraine wurde eine neue Krisensituation geschaffen. Die Lieferkettenschwierigkeiten, die bereits in der Coronakrise deutlich spürbar waren, wurden durch diesen Krieg nochmals verschärft. Die Inflationsrate stieg teilweise auf bis zu 10 % an. Mittlerweile liegt sie bei rd. 6,5 %. Eine Eindämmung der Inflation ist leider nicht kostenlos, sondern stets mit einer Verlangsamung der wirtschaftlichen Aktivität verbunden. Auf eine Zinserhöhungsphase folgt regelmäßig eine Rezession. Die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Daten deuten hierauf hin.

Im Jahr 2022 hatte diese Entwicklung noch keine finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Dietenheim. Die Gewerbesteuererinnahmen lagen mit 2.466.140 € deutlich über dem Planansatz (1.800.000 €) und über dem Ergebnis des Vorjahres von 2.292.699 €. Eine deutliche Überschreitung des Planansatzes lag auch bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund mangelnder Steuerkraft vor. Sie betragen 5.247.437 € und lagen 717.437 € über dem Planansatz von 4.530.000 €.

Die Aufwendungen wurden diszipliniert und sparsam bewirtschaftet. Sie betragen 15.705.550 € und lagen rd. 36.759 € über dem Planansatz (+0,23%). In der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Überschuss von 2.683.750,90 € wovon 2.534.793,79 € auf das ordentliche und 148.957,11 € auf das Sonderergebnis entfallen. Gegenüber dem im Haushalt geplanten Ergebnis von 116.063 € bedeutet dies eine Verbesserung von 2.567.687,90 €.

Der Finanzierungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) hat sich gegenüber dem Haushaltsplan folglich ebenfalls positiv entwickelt. Er liegt mit 3.286.081,39 € deutlich über dem Planansatz von 958.799 €.

Zusätzliche Aufgaben und damit einhergehende zusätzliche Ausgaben müssen mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Dietenheim im Einklang stehen. Hierfür ist es erforderlich, dass der Bund und das Land die Kommunen bei der Bewältigung dieser Aufgaben (z.B. Flüchtlingsbetreuung, Ganztagschulen, Energiewende etc.) finanziell unterstützt. Daneben gilt für uns weiterhin die Maßgabe einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Bei Investitionen sind immer die damit einhergehenden Folgekosten zu beachten.

Dietenheim, den 05.07.2023



Christopher Eh
Bürgermeister



Alfred Stoerk
Leiter der Finanzverwaltung